

## In Göttingen seit 2003 bewährt: RSS Flüssigboden® in der Praxis



Ende 2006 fand in Gelsenkirchen das fünfte IKT-Forum „Goldener Kanaldeckel“ statt. Während der 2-tägigen Veranstaltung, die vom „Institut für Unterirdische Infrastruktur“ (IKT) organisiert wurde, gab es viele neue Informationen zum Thema „Bau, Betrieb und Sanierung von Kanalisation“. Unter anderem hielt Dipl.-Ing. Otmar Schneider von der Stadtentwässerung Göttingen einen viel beachteten Vortrag zum Thema „Flüssigböden in der Praxis“. Zum Einsatz kam in der Universitätsstadt das RSS Flüssigboden®-System, welches mit Komponenten aus dem Rheinkalk-Lieferprogramm Bodenaushub wieder verwendbar macht.

RSS Flüssigboden® – ein variabler, zeitweise verflüssigter Verfüllbaustoff – kann aus jeder Art von Aushubmaterial hergestellt werden. Ausgewählt wurde das System im Übrigen auch wegen der einfachen und sicheren Handhabung. Schäden an den Rohren durch die klassische, mechanische Verdichtung können zum Beispiel nicht mehr entstehen.

Die Stadtentwässerung Göttingen setzt RSS Flüssigboden® seit Mitte 2003 als Bettungs- und Verfüllbaustoff im Kanalbau ein. Innerhalb dieser Zeit gab es 37 Baumaßnahmen mit etwa 24.000 m<sup>3</sup> Material. Das gesamte Bauvolumen der Maßnahmen betrug 21,5 Mill. € und insgesamt waren 11 Baufirmen daran beteiligt. RSS Flüssigboden® wurde in Göttingen als untere und obere Bettung, als Seitenverfüllung und als Rohrabdeckung in der Leitungszone eingesetzt. Daneben fand das Material auch Anwendung bei der Verfüllung des Rohrgrabens bis hin zur Unterkante des Straßenbaus (60 cm von Oberkante Straße).



Nachdem der RSS Flüssigboden® in den ersten Jahren noch mit Sand als Grundmaterial hergestellt wurde, wird seit 2004 der Bodenaushub in einer eigens entwickelten Anlage aufgearbeitet. Der Einbau dieses Flüssigbodens wurde von Gutachtern geologisch begleitet. Untersuchungen nach 1, 7 und 28 Tagen zeigten, dass keine Nacherhärtung auftrat. Eine Überprüfung nach 24 Monaten ergab, dass weder beim RSS Flüssigboden® mit Sand noch mit aufbereitetem Aushub Anlass zur Kritik besteht. Auch der Boden mit Aushub war später mit Schaufel bzw. Kreuzhacke zu lösen.

### Das Fazit der Testphase in Göttingen

Entscheidend für die gleich bleibende Qualität des Flüssigbodens ist die Herstellungstechnologie mit einer entsprechenden Handhabung und einer ausgewogenen Rezeptur. Ein routinierter Einbau ist nach Schulung des Personals sofort möglich, aber nur bei wiederkehrender Anwendung sinnvoll. Darüber hinaus bietet der Einsatz von RSS Flüssigboden® nicht nur bei schwierigen Bedingungen die ideale Rohrleitungsbettung und Grabenverfüllung mit sicher, sehr guter Qualität für den Rohrleitungsbau.

Ergebnisse über den Einsatz u. a. von RSS Flüssigboden® hat das IKT zusammen mit der Ruhruniversität Bochum in dem gemeinsamen Forschungsbericht „Einsatz von Bettungs- und Verfüllmörtel im Rohrleitungsbau“ veröffentlicht (Download unter HYPERLINK "<http://www.ikt.de>" [www.ikt.de](http://www.ikt.de)).

Weitere Informationen zum Thema RSS Flüssigboden®-System erhalten Sie auch von Michael Webeling, [info@rheinkalk.de](mailto:info@rheinkalk.de) oder Telefon (02058) 17-2126.